

## **Antrag**

**der Abgeordneten Heike Sudmann, Sabine Boeddinghaus, Deniz Celik,  
Dr. Carola Ensslen, Olga Fritzsche, Norbert Hackbusch, Stephan Jersch,  
Metin Kaya, Cansu Özdemir, Dr. Stephanie Rose, David Stoop  
und Insa Tietjen (DIE LINKE)**

**zu Drs. 22/9312**

**Betr.: Intelligentes Wärmemanagement darf den Datenschutz für  
(SAGA-)Mieter:innen nicht aushebeln**

Unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden, ist nicht nur in Zeiten aktueller Energiekrisen ein guter Ansatz. Beim Ziel des Energiesparens können technische Vorrichtungen hilfreich sein. In dem vorliegenden Antrag der Regierungskoalition „Intelligentes Wärmemanagement für Mieter\*innen der SAGA“ (Drs. 22/9312) sorgt die Technikbegeisterung jedoch dafür, dass der Datenschutz völlig aus dem Blick gerät – und dass smarte und digitale Geräte in einen Topf geworfen werden.

Mit smarten Thermostaten lassen sich sensible, personenbezogene Daten erzeugen: Wer (oder welche Bevölkerungsgruppe) ist zu welchen Zeiten zu Hause und/oder öffnet die Fenster? Energie zu sparen ist gut, beim Datenschutz zu sparen ist grundsätzlich falsch.

Viele Fragen bleiben in dem Antrag offen:

- Geht es um digitale Thermostate oder um smarte Thermostate, deren Daten im Internet landen und gehackt werden können?
- Sind mit „intelligenten Wärmemanagementsystemen“ smarte Thermostate gemeint?
- Wer hat Zugriff auf die erzeugten Daten?
- Was sagt der Datenschutzbeauftragte der Freien und Hansestadt Hamburg dazu – wenn er denn überhaupt gefragt wurde?
- Müssen Mieter:innen mit erhöhtem Wärmebedarf (zum Beispiel aufgrund von Krankheiten) sich offenbaren und rechtfertigen?
- Sollen smarte Thermostate verpflichtend für jeden Mieter:innenhaushalt sein? Wenn ja, auf welcher Ermächtigungsgrundlage?
- Was machen Mieter:innen, die kein Smartphone haben?
- Liegt die Energieeinsparung über dem Strom- und Ressourcenverbrauch der smarten Thermostate?
- Ab wann kompensieren sich die Anschaffungs- und Betriebskosten für die smarten Thermostate? Welche Kosten werden auf die Mieter:innen umgelegt?
- Sollen Mieter:innen, die sich nicht an das Fensterschließen oder die regulierten Temperaturen halten, gemäßregelt werden? Und wenn ja, wie?

**Die Bürgerschaft möge vor diesem Hintergrund beschließen:**

1. Senat und SAGA stellen im Stadtentwicklungsausschuss das laufende Pilotprojekt der SAGA vor.
2. Der Datenschutzbeauftragte wird gebeten, an dieser Sitzung teilzunehmen.